

Arbeitsanweisung: Die Lösungen sind ausschliesslich auf diese Prüfungsbogen zu schreiben. Arbeite sauber und leserlich. Korrekturen bitte mit TippEx oder Tintenkiller vornehmen. Es wird 1 Darstellungspunkt vergeben. Es stehen zwei Lektionen zur Verfügung. Hilfsmittel sind keine erlaubt. Total kann man 120 Punkte erreichen. 114 Punkte ergeben noch die Note 6. Es kommt bei der Bewertung eine lineare Skala zur Anwendung. Viel Erfolg!



Vorname, Name: Erzielte Punktzahl: Note:

1. Rechtschreibung, Deklination sowie Pluralformen [10, auch halbe Punkte]

☒ Arbeitsanweisung: Die fehlerhafte Schreibweise (Rechtschreibfehler, Deklinationsfehler, Pluralfehler) ist zu verbessern. Die korrigierten Wörter werden durch Kommas abgetrennt. Die Fehlerstellen sind im ursprünglichen Satz zu unterstreichen. Es kann mehrere Fehler in einem Satz geben.

Bsp.: Vor zwei Woche unternamen wir eine städtereise. => Wochen, unternahmen, Städtereise

a) In dieser Stadt konnte ich beim besten Willen nichts besonderes entdecken: im allgemeinen sah sie aus wie jede andere auch.

.....

b) Wir besuchten den Ort Dienstags, nachdem wir am Vortag bereits die quierlige Nachbarstadt Berlin besichtigt hatten.

.....

c) Das viele laufen während den zwei Tagen war für uns alle anstrengend gewesen, und so suchten wir uns abends etwas passendes zum ausruhen und um genüsslich zu essen.

.....

d) Wir fanden ein gemütliches Restaurant, indem die ganze Einrichtung in Rosa gehalten war.

.....

e) Ich ziehe zwar warme Farben vor, meiner Freundin jedoch gefallen zarte Töne am Besten: Sie hätte nicht das geringste an der Inneneinrichtung des Restaurants geändert und würde immer wider diese persönliche Farbe wählen.

.....

f) Mich jedoch begeisterten vorallem das tolle Essen und die Lesung eines jungen Autoren, welche im Anschluss an den Verzehr der Nachspeise stattfand.

.....

g) Überhaupt machte das Restaurant ein sehr bibliophilen (heisst bücherliebenden) Eindruck, den die rosa Wände waren mit Bücherregalen voll mit Lexika, Romane und Ausmalbücher dekoriert.

.....

2. Einsetzen von Präpositionen [5, auch halbe Punkte]

☒ Arbeitsanweisung: Setze in den folgenden Sätzen die fehlenden Präpositionen ein.

Bsp.: Noch einmal geht es auf eine Reise.

Mark unternahm mit seinen Freunden eine Reise den Schwarzwald. Die Reise fand der letzten Herbstferien statt. lauter Vorfreude hätte er beinahe seinen Koffer im Zug vergessen. Ausgerüstet Sack und Pack kamen sie bereits kurzer Zeit ihrem Zielbahnhof an. Allerdings erinnerte sich keiner der Reisenden mehr die Adresse des Hotels, so mussten sie sich Einheimischen dem Weg erkundigen. Fast wären sie dieser Aufgabe verzweifelt, doch schliesslich fanden sie das Hotel doch.

3. Bestimmung von Wortarten [6, auch halbe Punkte]

☒ Arbeitsanweisung: Bestimme die Wortarten der unterstrichenen Wörter genau. Die Unterarten der Pronomen und Partikel müssen angegeben werden, ebenso die Verwendungsart der Adjektive. Die Begriffe müssen korrekt geschrieben werden.

Folgende Episode stammt aus "Harry Potter und der Stein der Weisen":

Filch brachte sie (0) hinunter ins Studierzimmer von (1) Professor McGonagall, und da sassen sie und warteten, ohne (2) ein Wort miteinander zu reden. Hermine zitterte. Ausreden, Alibis und übertriebene (3) Vertuschungsgeschichten schossen Harry durch den Kopf, die (4) eine kläglicher als die andere. Diesmal (5) konnte er sich (6) nicht vorstellen, wie sie sich aus diesem Schlamassel herauswinden sollten. Sie sassen in der Falle. Wie (7) konnten sie nur so dumm (8) sein und den Umhang vergessen? Professor McGonagall würde aus keinem (9) Grund der Welt gutheissen, dass (10) sie nicht (11) im Bett lagen und in tiefster Nacht in der Schule umherschlichen, geschweige denn, dass sie auf dem höchsten Turm waren, der, ausser im Astronomie-Unterricht, für sie verboten war. Dann konnten sie genauso gut schon ihre (12) Koffer packen.

0 Bsp. Personalpronomen	7
1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	---

4. Unterscheidung von „dass“, „das“ und „was“ [6, auch halbe Punkte]

☒ Arbeitsanweisung: Setze „dass“, „das“ oder „was“ richtig in die Lücken ein. Beachte dabei die korrekte Gross- und Kleinschreibung. Der folgende Text setzt die Harry-Potter-Episode (frei) fort:

Hatte Harry geglaubt, es nicht noch schlimmer kommen könne? Welch ein Irrtum! Als Professor McGonagall auftauchte, sah er, dass sie Neville im Schlepptau hatte. "Harry!", platzte Neville los, kaum er die beiden erblickt hatte. hatte gerade noch gefehlt! Harry schüttelte heftig den Kopf, Neville gar nicht gefiel. Professor McGonagall hatte Zeichen, Harry Neville zu geben versuchte, längst verstanden. Sie baute sich vor den beiden auf und sagte: "..... hätte ich von keinem von Ihnen je geglaubt. Mr. Filch sagt, Sie seien auf dem Astronomieturm gewesen. Es ist ein Uhr morgens. Erklären Sie bitte." Zum ersten Mal fand Hermine keine Antwort auf die Frage eines Lehrers. Sie starrte auf ihre Pantoffeln, stumm wie eine Statue. "Ich glaube, ich weiss, geschehen ist", sagte Professor McGonagall. "Ich brauche kein Genie wie Sie, mir die Ereignisse dieser Nacht rekonstruiert. Alles, Ihnen an Ausreden gerade durch den Kopf schwirrt, können Sie getrost verschweigen. Sie haben äusserst verantwortungslos gehandelt, mich sehr enttäuscht."

5. Fallbestimmung [5]

☒ Arbeitsanweisung: Bestimme die Fälle der unterstrichenen Wörter, indem du den Fall notierst. Schreibe die Begriffe korrekt aus. *Bsp.: Lies nun den Text über Harry Potter weiter. => Akkusativ*

- A. Professor McGonagall erteilte Harry, Hermine und Neville Strafarbeiten.
- B. Harry tat aus schlechtem Gewissen die ganze Nacht kein Auge zu.
- C. Er verstand sehr wohl, dass Professor McGonagall es gut mit ihnen gemeint hatte.
- D. Es war falsch gewesen, nachts auf den Turm der Schule zu klettern.
- E. Zum Glück waren bald Ferien - dann konnte Gras über die Sache wachsen!

6. Unterscheidung von Verbarten [3, auch halbe Punkte]

☒ Arbeitsanweisung: Bestimme bei den unterstrichenen Verbarten, ob diese als Vollverb (VV), Hilfsverb (HV) oder Modalverb (MV) verwendet werden. Schreibe die Kürzel darüber.

MV

VV

Bsp.: Wir möchten mehr über Harrys Abenteuer erfahren.

Zusammen mit seinen Freunden wird Harry Potter zum Protagonisten zahlreicher weiterer Abenteuer werden: Das erste Jahr in der Zauberschule entpuppt sich für ihn als das spannendste, aufregendste und lustigste in seinem Leben. Er gerät von einem Abenteuer in die nächste ungeheuerliche Geschichte, muss gegen Bestien, Mitschüler und Fabelwesen kämpfen. Da ist es gut, dass er beste Freunde gefunden hat, die ihm im Kampf gegen die dunklen Mächte zur Seite stehen.

7. Umwandlung vom Aktiv ins Passiv oder umgekehrt [8]

☒ Arbeitsanweisung: Wandle die passiven Sätze ins Aktiv um oder umgekehrt. Beachte die grammatische Zeit des Ursprungssatzes und behalte sie im neuen Satz bei. Falls der Täter im Passivsatz fehlt, ergänz du ihn im Aktivsatz sinnvoll.

Bsp.: *Eveline las alle Potter-Bände gleich zweimal.* => *Alle Potter-Bände wurden gleich zweimal gelesen.*

a) 1997 veröffentlichte der englische Bloomsbury-Verlag zunächst nur 500 Exemplare des ersten Harry-Potter-Bandes.

.....

.....

b) Nach dem grossen Erfolg in England wurden die Romane in mehr als 65 Sprachen übersetzt.

.....

.....

c) Zwischen 2001 und 2011 sind die Bücher in acht Teilen verfilmt worden.

.....

d) Die Abenteuer rund um Harry und seine Freunde werden auch in Zukunft Millionen junge und alte Leser begeistern.

.....

.....

8. Bildung der Stammformen [5, auch halbe Punkte]

☒ Arbeitsanweisung: Ergänze die fehlenden Stammformen der angegebenen Verben. Beachte dabei die Rechtschreibung.

Infinitiv	Präteritum (3. Pers. Sg.)	Partizip II
<i>Bsp. geniessen</i>	<i>genoss</i>	<i>genossen</i>
bieten		
schaffen (Kunst)		
schimpfen		
stechen		
frieren		

9. Anwendung der Tempora [8]

☒ Arbeitsanweisung: Setze bei den folgenden Sätzen aus Judith Hermanns «Nichts als Gespenster» das richtige Tempus ein. Achte auf Gleichzeitigkeit und Vorzeitigkeit. Es müssen nicht alle Lücken gefüllt werden.

Bsp.: Ellen (anfangen) hatte angefangen, Felix Fragen zu stellen, und Felix (sich weigern) hatte sich geweigert zu antworten.

Er war seit Wochen der erste Mensch, der mit ihnen (sprechen) Er (fragen): «Was (sein) das für eine Reise, die ihr jetzt gerade (machen)?» und Ellen erwiderte: «Jetzt sind wir da, aber in den vergangenen Wochen (reisen) wir einmal durch ganz Amerika , von der Ostküste an die Westküste und zurück», ein Satz, den sie die ganze Zeit über (sagen wollen), weil er so grossartig (klingen), am Vortrag (hören wollen) ihn aber niemand

10. Bildung von Konjunktiv I und II [7, auch halbe Punkte]

☒ Arbeitsanweisung: Setze die verlangten Konjunktivformen ein. Achte auf die Wahl der korrekten Person (s. linke Spalte!).

Person	Infinitiv	Konjunktiv I	Konjunktiv II
3. Pers. Sg.	<i>lügen</i>	<i>er lüge</i>	<i>er löge</i>
1. Pers. Sg.	setzen		
1. Pers. Pl.	anfangen		
3. Pers. Sg.	verschwinden		
2. Pers. Pl.	denken		
2. Pers. Sg.	sehen		
2. Pers. Pl.	vertrauen		
3. Pers. Pl.	lassen		

☒ Arbeitsanweisung: Was ist im folgenden Satz falsch? Verbessere und erkläre. [2]

Er beteuerte, er hätte davon nichts gewusst.

.....

.....

.....

11. Umwandlung von der direkten in die indirekte Rede [16]

☒ Arbeitsanweisung: Wandle die folgenden Sätze, welche die Fortsetzung der Geschichte aus Aufgabe 9 enthalten, in die indirekte Rede um. Die Sätze müssen ganz ausgeschrieben werden. Das Benutzen von Gänsefüßchen oder Abkürzungen ist nicht gestattet. Veraltete Konjunktiv II-Formen, die in der Praxis mit der würde-Form umgangen werden, kommen in den folgenden Sätzen nicht vor. Auch soll die indirekte Rede nicht mit „dass“ beginnen.

Bsp.: *Buddy sagte: „Ich bin bisher noch nie von der Ost- an die Westküste gefahren.“*
> *Buddy sagte, er sei bisher noch nie von der Ost- an die Westküste gefahren.*

a) Buddy sagte zu Ellen und seinen Kollegen: „Ich verliess Austin in Nevada überhaupt erst einmal. Was führt ihr zu Hause in Deutschland für ein Leben? Erzählt mal!“

.....
.....
.....
.....
.....

b) Ellen antwortete: „Viele Leute leben so. Sie reisen und sehen sich die Welt an, und dann kommen sie zurück und arbeiten. Wir machen dieses und jenes. Wir feierten schon nächtelang. Dann gibt es Abende, an denen wir um zehn Uhr müde ins Bett fallen. Gibt es in Austin nichts Vergleichbares?“

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

12. Bestimmen der Satzglieder [12]

☒ Arbeitsanweisung: Trenne die Satzglieder durch Schrägstriche voneinander ab, unterstreiche die Prädikate einfach und die Subjekte doppelt. Bestimme auch die übrigen Satzglieder. Benutze die folgenden Abkürzungen. Setze sie über die Satzglieder.

AO, DO, GO, Prä. (N), Prä. (A), PA, PD, AD1 (Ort), AD2 (Zeit), AD3 (Art & Weise), AD4 (Grund)

S DO AD4 AO

Bsp.: Die Zeugen / verschwiegen / uns / in böser Absicht / die Wahrheit über die Ereignisse in Spanien.

- a) An jeweils zwei Abenden habe ich im Quartier Latin Geschichten meiner Jugend erzählt.
- b) Das Grimm'sche Volksmärchen vom eigensinnigen Kinde habe ich den Kindern mehrmals erzählt.
- c) Das Publikum diskutierte eines Nachts heftig über den Schluss der Erzählung.
- d) Die Musikgruppe aus Jungs aus der Stadt war die beste Band des Abends.

13. Kongruenz von Subjekt und Prädikat [5]

☒ Arbeitsanweisung: Passe das Prädikat an das Subjekt an - Singular oder Plural, das ist die Frage.

Bsp.: *Meine Schwester und ich (sein) sind nicht zusammen aufgewachsen.*

- a) Eine grosse Zahl von Mitarbeitern (kommen) regelmässig zu spät zur Arbeit.
- b) 25 Prozent (haben) sich schon mehr als einmal verschlafen.
- c) Deshalb (brauchen) «Glitzer & Partner» dringend neue Ideen.
- d) Am besten (werden) an den Vormittagen der Arbeitsbeginn vorverschoben.
- e) Die Belegschaft inklusive Angestellte im Stundenlohn (werden) informiert.

14. Bestimmung der Teilsätze [15]

☒ Arbeitsanweisung: Bestimme den Satzbau der folgenden komplexen Sätze, indem du eckige Klammern gut ersichtlich über den Teilsätzen und Nebensatzartigen Konstruktionen anbringst und diese oberhalb beschriftest. Die Beispiele sind inspiriert von Pascal Merciers «Nachtzug nach Lissabon».

Bsp.: HS

RNS

Er betrat von der Altstadt her die Brücke, die vom Stadtkern hinüber zum Gymnasium führte.

- a) Der Tag, nach dem im Leben von Raimund Gregorius nichts mehr sein sollte wie zuvor, begann wie zahllose andere, die er schon erlebt hatte.
- b) Hätte er die Brücke, die über den Fluss führte, etwas später passiert, wäre es ihm möglich gewesen, noch rechtzeitig am Ziel anzukommen.
- c) Als die Brücke einmal gesperrt war, machte er nachher im Griechisch-Unterricht einen Fehler, was vorher nie vorgekommen war, denn er konzentrierte sich immer.

- d) Da die Diskussion immer länger dauerte, wurden diejenigen immer unruhiger, die daran zweifelten, richtig gehört zu haben.
- e) Es war einfach nicht denkbar, dass der Schüler Mundus im Griechischen einen Fehler machte, die einfachsten Regeln missachtend.

15. Kommasetzung [6]

☒ Arbeitsanweisung: Setze in den folgenden Sätzen, die von Charlotte Kernalers «Blueprint. Blaupause» inspiriert sind, die notwendigen fehlenden Kommas. Formuliere eine Begründung dafür in ganzen Sätzen und verwende dabei entsprechende Fachbegriffe.

Bsp.: Plötzlich war der Name «Muzwi» einfach so da, er hörte sich lustig an.

> Das Komma steht zwischen zwei Hauptsätzen, die nicht mit «und» verbunden sind.

- a) Sprach ich beide Silben kurz und hoch aus klang das fast wie Vogelgezwitscher.

.....

.....

.....

- b) Die Leute störten sich sowohl an meinem Rufen als auch an meinem Gestikulieren.

.....

.....

.....

- c) Sie waren nicht nur Zwillinge sondern Klonzwillinge.

.....

.....

.....